

Montessori Rundbrief



Nr. 8 • Februar 2014

Halbjahreszeitschrift des Montessori Jena e.V.



Titelthema:
Potentiaentfaltung





Juniorwahl 2013

Als eine von 2.650 Schulen im gesamten Bundesgebiet nahm die Montessorischule Jena an der Juniorwahl 2013 teil. Im Rahmen eines Projekttagess zum Thema Wahlen wurde am 19. September 2013 die Juniorwahl an unserer Schule durchgeführt. Teilgenommen haben die Klassen 8 bis 11.



Arbeit an den Stationen



Die Wahlkabinen

Die Juniorwahl möchte die junge Generation zu demokratischer Verantwortung befähigen und ermutigen in dem für die SchülerInnen eine fiktive Bundestagswahl durchgeführt wird. Das Gefühl der selbstverständlichen Teilhabe an demokratischen und politischen Prozessen soll auf eine positive Weise erlebt und entwickelt werden.

Ausgehend von der Idee des jahrgangsgemischten Unterrichts und des Montessori-Leitspruchs „Hilf mir, es selbst zu tun“ sowie dem Grundgedanken des Lernens durch Lehren ergab sich folgende Projektstruktur. Unsere 10. Klassen wissen aus dem Fachunterricht des vergangenen Jahres um die Aufgaben und

Abläufe demokratischer Wahlen und der Wahlen zum deutschen Bundestag. Dieses Wissen sollten sie als Mentoren mit Hilfe vorbereiteter Stationen an die Schüler der 8. und 9. Klassen weitergeben. Ein Team aus 8 Schülern übernahm die Funktion der Wahlleitung und war somit verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Überwachung des eigentlichen Wahlakts am Wahltag. Die anderen Schüler der 10. Klassen fungierten als Mentoren und begleiteten drei bis vier Schüler der 8. und 9. Klassen durch den Tag. Ihre Aufgabe war es, die Schüler bei der Bearbeitung der Aufgaben zu unterstützen, dafür Sorge zu tragen, dass alle Pflichtstationen bearbeitet

wurden und eine angemessene Arbeitslautstärke herrschte.

Am Ende des Tages stand ein rundum gelungenes Projekt. Dafür danken wir ganz besonders den in Verantwortung stehenden Schülern der 10. Klassen und natürlich allen Kolleginnen und Kollegen.

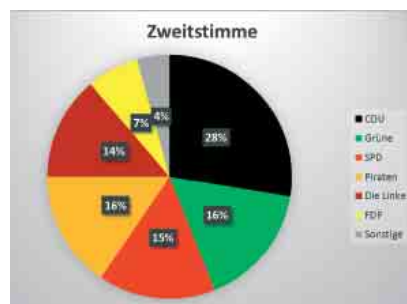
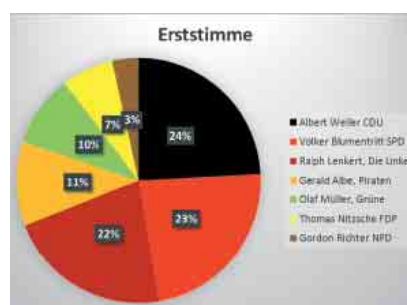
Christian Haschke

Glasgeräte an Montessorischule übergeben

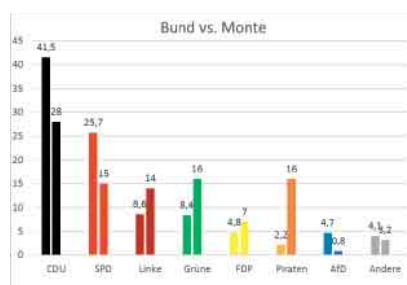
Jede Menge Glasgeräte für den naturwissenschaftlichen Unterricht übergab Prof. Dr. Uwe Hoßfeld am Mittwoch Konstantin Seifert, Biologielehrer der Montessorischule Jena. Faktisch neuwertige Bechergläser, Erlenmeyerkolben, Petrischalen, Messzylinder und noch viel mehr aus nicht mehr benötigten Reserven der AG Biologiedidaktik der FSU Jena finden somit als Spenden einen neuen und praktischen Verwendungszweck im Sinne eines praxisorientierten und experimentell ausgerichteten Unterrichts. Nach gründlichem Durchsehen der vielen Kartons fanden sich nicht nur nützliche Dinge für den Biologie-, Chemie- oder Physikunterricht des weiterführenden Schulteils, sondern auch Praktisches für die kleinen Entdecker der Klassen 1 bis 4.



Prof. Dr. Uwe Hoßfeld (rechts) übergibt Konstantin Seifert von der Montessorischule Jena symbolisch eines der neuwertigen Glasgeräte. (Foto: Anne Geßner/Gera)



Ergebnisse



links: Bundestagswahl 2013 – rechts: Juniorwahl Montessorischule 2013

